

# Medienmitteilung

# Studie von Volkswagen setzt auf ePD-Technologie von Oerlikon Balzers

Balzers, Liechtenstein, 3. März 2016 - In auffälligem Drachenrot präsentierte Volkswagen auf der Detroit Motor Show im Januar seine Studie zum Tiguan GTE Active. Die ePD-Technologie von Oerlikon Balzers an den Aussenspiegelkappen, am Frontlicht-Rahmen und an den Kühlergrill-Leisten prägt das Design des Autos wesentlich mit.

Die Studie des fünfsitzigen VW Tiguan von Volkswagen ist als Zero-Emission-Vehicle konzipiert (nur bei Bedarf schaltet sich ein Benzinmotor zu) und basiert auf der neu entwickelten zweiten Generation des VW Tiguan. Für die Marke Volkswagen hat das Thema Design eine zentrale Bedeutung: Emotionale Gestaltung und hohe Präzision definieren Automobile mit sympathischem Charakter. Dies kommt auch im Tiguan GTE Active zum Ausdruck, der sich mit eigenständigen Designelementen in einem "authentischen Offroad-Look" präsentiert.

Die ePD-Technologie von Oerlikon Balzers hat daran entscheidenden Anteil: Einerseits ist es die umweltfreundliche und nachhaltige Alternative für Kunststoff-Metallisierung, andererseits eröffnet die attraktive Farbpalette viele neue Möglichkeiten für die Designer, die ansonsten nur wenige Technologien bieten können. Aussenspiegelkappen, Frontlicht-Rahmen und Kühlergrill-Leisten wurden im Hämatit-ähnlichen ePD-Farbton "Schwarzchrom" metallisiert, den die ePD-Spezialisten von Oerlikon Balzers gemeinsam mit den VW Designern definierten.

## Nachhaltige ePD-Technologie

Die Technologie der Kunststoff-Metallisierung zieht bereits seit vielen Jahren das Interesse von Designern und wichtigen Industriezweigen auf sich. Hochwertige Bauteile mit metallisch glänzenden Oberflächen, etwa bei der Innen- und Außenausstattung von Automobilen oder in der Unterhaltungselektronik, liegen stark im Trend und steigern den Wert der Endprodukte. Die von Oerlikon Balzers entwickelte ePD-Technologie ist ein zukunftsweisendes Beschichtungsverfahren für alle Bereiche, in denen hochwertige Metalloberflächen auf Kunststoffteilen benötigt werden, und ist darüber hinaus eine umweltfreundliche Alternative zu konventionellen Produktionsmethoden.

ePD ermöglicht es, Kunststoffteile nicht nur in metallischem Glanz und Mattoptik darzustellen, sondern auch in attraktiven metallischen Farbvarianten und in funktionellen Ausführungen, zum Beispiel mit einstellbaren Licht- oder Funkdurchlässigkeiten. So werden die höchsten funktionalen und dekorativen Ansprüche der Industrie und von Konsumenten in vielen Bereichen übertroffen. Oerlikon Balzers setzt dafür eine Kombination aus metallischer PVD-Dünnschichttechnologie in Kombination mit UV-Lacktechnologie ein. Da ePD gänzlich ohne den Einsatz toxischer Substanzen wie etwa Chrom-Derivaten auskommt, entsprechen diese Metallisierungen den ab Ende 2017 geltenden europäischen REACH Umweltverordnungen. Zusätzliche Vorteile sind kürzeste Zykluszeiten bei hohem Ausstoß und sehr wirtschaftliche Produktionsbedingungen.





Authentischer Look: Die Studie des VW Tiguan Active von Volkswagen mit ePD-beschichteten Aussenspiegelkappen, Frontlicht-Rahmen und Kühlergrill-Leisten in attraktivem "Schwarzchrom".

### Für weitere Fragen kontaktieren Sie bitte:

Alessandra Doëll
Head of Communications Oerlikon Balzers
T +423 388 7500
F +423 388 5419
alessandra.doell@oerlikon.com
www.oerlikon.com/balzers

#### Über Oerlikon Balzers

Oerlikon Balzers ist ein weltweit führender Anbieter von Beschichtungen, die die Leistungsfähigkeit und Lebensdauer von Präzisionsbauteilen sowie von Werkzeugen für die Metall- und Kunststoffverarbeitung wesentlich verbessern. Diese unter den Markennamen BALINIT und BALIQ entwickelten Beschichtungen sind extrem dünn, zeichnen sich durch hohe Härte aus und reduzieren Reibung und Verschleiß entscheidend. BALITHERM bietet ein breites Spektrum an Wärmebehandlungen, während BALTONE Beschichtungen umfasst, die mit ihren eleganten Farben perfekt geeignet sind für dekorative Anwendungen. Unter der Technologie-Marke ePD entwickelt das Unternehmen integrierte Dienstleistungen und Lösungen für die Metallisierung von Kunststoffteilen im Chromlook. Weltweit sind mehr als 1'100 Beschichtungsanlagen bei Oerlikon Balzers und seinen Kunden im Einsatz. Entwicklung und Montage der Balzers Anlagen sind in Liechtenstein ansässig. Oerlikon Balzers verfügt über ein dynamisch wachsendes Netz von derzeit 108 Beschichtungszentren in 35 Ländern Europas, Nord- und Südamerikas und Asiens. Zusammen mit Oerlikon Metco ist Oerlikon Balzers Teil des Surface Solutions Segmentes des Schweizer Oerlikon-Konzerns (SIX: OERL).

#### Über das Segment Surface Solutions

Das Segment Surface Solutions der Oerlikon Gruppe umfasst die beiden Marken Oerlikon Balzers und Oerlikon Metco. Oerlikon Balzers ist ein weltweit führender Anbieter von Beschichtungen, die die Leistungsfähigkeit und Lebensdauer von Präzisionsbauteilen sowie von Werkzeugen für die Metall- und Kunststoffverarbeitung wesentlich verbessern. Diese unter den Markennamen BALINIT und BALIQ entwickelten Beschichtungen sind extrem dünn, zeichnen sich durch hohe Härte aus und reduzieren Reibung und Verschleiß entscheidend. BALITHERM bietet ein breites Spektrum an Wärmebehandlungen, während BALTONE Beschichtungen umfasst, die mit ihren eleganten Farben perfekt geeignet sind für dekorative Anwendungen. Unter der Technologie-Marke ePD entwickelt das Unternehmen integrierte Dienstleistungen und Lösungen für die Metallisierung von Kunststoffteilen im Chromlook. Weltweit sind mehr als 1'100 Beschichtungsanlagen bei Oerlikon Balzers und ihren Kunden im Einsatz. Entwicklung und Montage der Balzers Anlagen sind in Liechtenstein ansässig. Oerlikon Metco veredelt Oberflächen durch innovative Beschichtungen und Anlagen. Kunden profitieren von einer einzigartigen Vielfalt an Oberflächentechnologien, Beschichtungslösungen, Anlagen, Werkstoffen, Dienstleistungen sowie spezialisierten Bearbeitungsservices und Komponenten. Die innovativen Lösungen verbessern die Leistung und erhöhen die Effizienz und Zuverlässigkeit von Bauteilen und Produkten. Oerlikon Metco bedient Kunden aus den Bereichen Luftfahrt, Energieerzeugung, Fahrzeugtechnik, Öl und Gas sowie anderen spezialisierten Industriemärkten. Das Surface Solutions Segment verfügt über ein dynamisch wachsendes Netz von derzeit mehr als 145 Niederlassungen mit über 140 Beschichtungszentren in 36 Ländern Europas, Nord- und Südamerikas, Asiens und Australien mit insgesamt mehr als 6 000 Mitarbeitenden. Das Surface Solutions Segment ist Teil des Schweizer Oerlikon-Konzerns (SIX: OERL).